

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 262.

Sonntag den 8. November.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Polizei-Bericht.

Im vergangenen Monat October wurden polizeilich festgestellt und an die competente Staats- resp. Polizei-Anwaltschaft abgegeben:

Diebstähle u. Hehlereien 40 Fälle, Holz- u. Feld- diebstähle 29 Fälle, Fälschung, Betrug, Unterschlagung 11 Fälle, Gewerbsunzucht und Kupperei 7 Fälle, thätliche Widerseßlichkeit gegen Beamte 2 Fälle, Körperverletzung und Vermögensbeschädigung 5 Fälle, sonstige Vergehen, als: Betteln, Vagabondiren, Fälschung der Legitimationspapiere, Uebertretungen der Beschränkungen der Polizei-Aufsicht, Vergehen gegen die Gewerbeordnung, öffentliche Excesse zc. 64 Fälle. Sa. 158 Fälle.

Außerdem wurden 16 auswärts begangene Verbrechen und Vergehen in Folge Requisition der resp. zuständigen Behörden hier weiter verfolgt.

Im Wege der vorläufigen Straffestsetzung wurden folgende Strafmandate erlassen:

1) wegen unterlassener Meldung von Diensthöfen, Miethsbewohnern zc. 21 Fälle, 2) wegen Aufkaufs vor gefallenem Marktschild 21 Fälle, 3) wegen Uebertretung des Hundesteuer-Reglements 19 Fälle, 4) wegen Straßen-Anfußs 20 Fälle, 5) wegen Beschädigung öffentlicher Anpflanzungen 1 Fall, 6) wegen unterlassener Beaufsichtigung der Pferde 10 Fälle, 7) wegen Verunreinigung oder unterlassener Reinigung der Straßen 11 Fälle, 8) wegen Uebertretung des Droschken-Reglements 9 Fälle, 9) wegen Ueberschreitung der Polizeistunde 1 Fall, 10) wegen fahrlässigen Umgehens mit Feuer und Licht resp. verbotswidrigen Rauchens und Schießens 9 Fälle, 11) wegen unterlassener Beleuchtung von Bau-Anlagen 2 Fälle, 12) wegen Sonntags-Entbeiligung 5 Fälle, 13) wegen Maß- und Gewicht-Contravention 1 Fall, 14) wegen verschie-

dener anderer Contraventionen 16 Fälle. Sa. 149 Fälle.

Außerdem wurden 14 niederliche Dirnen wegen auffallenden Umhertreibens in den Straßen und öffentlichen Localen in Executivstrafen genommen und 8 Personen wegen Arbeits- und Obdachlosigkeit dem hiesigen Arbeitshause überwiesen.

Am 18. October geriethen in einer Wohnung in der Breitenstraße in Folge der Illumination die Fenstergardinen in Brand, ohne daß größerer Schaden entstanden wäre.

Am Morgen des 26. October cr. ward ein dem Trunke ergebener Handarbeiter, welcher im Freien genächtigt hatte, erstarrt und leblos vor dem Geisthore auf einem Ackerstücke vorgefunden.

Durch Herabrollen eines schweren Fasses von einem Rollwagen ward am 22. October cr. in der Leipzigerstraße ein Mädchen, glücklicher Weise nicht erheblich, am Kopfe verletzt.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 25. October der Handarbeiter Weinhardt mit R. R. F. Thörmer. — Der Bergmann Bernhardt mit M. S. H. Henze. — Der Handarbeiter Stroh mit Ch. Th. W. Ebert. — Den 27. der Dekonom Hoffmann mit M. A. Kirchner. — Den 28. der Tischlermeister Vogler mit A. G. P. Kyrig.

Moritzparochie: Den 25. October der Korbmachermeister Gae mit M. S. Glänz. — Den 26. der Königl. Postexpedient Benne mit G. A. Winkler. — Den 27. der Sergeant im Brandenburgischen Pionier-Bataillon (Nr. 3) in Torgau Senst mit F. W. L. Seelig.

Katholische Kirche: Den 18. October der Bergmann Rasche mit M. Holland. — Den

25. der Tischlergeselle Bernkraut mit J. M. R. Kleyfch.

Neumarkt: Den 25. October der Fabrikarbeiter Schneider mit F. W. A. Eichler. — Der Schuhmachergeselle Hellwig mit W. A. F. verw. Schörner geb. Vogel. — Den 28. der Seilergeselle Schulz mit F. Pfeifer.

Glauch: Den 25. October der Fabrikarbeiter Haring mit R. F. Mehlhose gen. Raumann. — Der Schlosser Werner mit H. A. Stäude. — Der Fabrikarbeiter Alsteben mit J. F. S. Müller.

Geborene:

Marienparochie: Den 18. August dem Zimmergesellen Mehlig eine T., Henriette Amalie Rosette Anna. — Den 26. dem Buchhalter Volpert ein S., Otto Rudolph. — Den 27. dem Actuarus Blankenburg ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 25. September dem Modelltischler Halle ein S., August Paul Georg. — Den 26. dem Fleischermeister Trautmann eine T., Bertha. — Den 28. dem Schneidermeister Götter eine T., Friederike Auguste Emilie. — Den 11. October dem Schuhmachermeister Hackenberg eine T., Elisabeth Theresese.

Ulrichsparochie: Den 4. September dem Drechsler Lardel ein S., Julius Wilhelm Bernhard. — Dem Rentier Denecke ein S., Rudolph. — Den 21. dem Handarbeiter König eine T., Erdmuth Caroline Marie. — Den 23. dem Maurer Moritz ein S., August Hermann. — Dem Schuhmachermeister Franke eine T., Louise Minna Emma. — Den 10. October dem Restaurateur Riedrich eine T., Bertha Clara Louise Agnes.

Moritzparochie: Den 11. September dem Instrumentenmacher Bach ein S., August Wilhelm Paul. **Entbindungs-Institut:** Den 18. October ein unehel. S., Friedrich Ernst. — Eine unehel. T., Caroline Christiane Lisette.

Domkirche: Den 1. August dem Sackträger Hammelmann eine T., Johanne Friederike Theresese Dorothee. — Den 1. September dem Königl. Universitätsgärtner Hannemann ein S., Hermann Ludwig Eduard. — Den 20. dem Postbeamten Keiling ein S., Carl Friedrich. — Den 23. dem Fabrikarbeiter Letius eine T., Catharine Elisabeth. — Den 2. October dem Zimmermann Beeckmann ein S., Carl Friedrich. — Den 21. dem Nagelschmied Wonneberger ein S., todtegeb.

Katholische Kirche: Den 22. August dem Handarbeiter Rutscher eine T., Margarethe Antonie Mathilde. — Den 29. September dem Arbeiter Hanstein ein S., Bernhard.

Neumarkt: Den 22. September dem Maurer Ganzler eine T., Laura Wilhelmine Hedwig. — Den 24. dem Gastwirth Grunenberg ein S., Carl Paul Franz. — Den 28. dem Tischlermeister Wolff eine T., Pauline Auguste Adelheid Marie.

Glauch: Den 9. Februar dem Maurer Kirchner ein S., Friedrich Wilhelm Paul. — Den 26. Juni dem Handelsmann Bezke ein S., Carl Friedrich. — Den 2. September dem Hausknecht Spazier eine T., Johanne Friederike Marie. — Den 17. dem Maurer Spazier ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 1. October eine unehel. T., Juliane Emilie. — Den 10. dem Zimmermann Knöchel eine T., Henriette Clara.

Verstorbene:

Marienparochie: Den 26. October des Schuhmachermeisters Frauendorf T. Friederike Amalie Pauline, 2 M. 4 T. Lungenentzündung. — Der Dienstknecht Albrecht aus Queck, 64 J. 5 M. Wundstarrkrampf. — Des Ziegeldeckers Hege aus Freiburg a/N. Ehefrau, 33 J. 9 M. Abzehrung. — Den 27. des Strumpfwirkers Wenhack Wittwe, 71 J. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 21. October des Kaufmanns Heise S. Johannes, 4 M. Gehirnschlag. — Den 22. ein unehel. S., Carl, 3 M. Atrophie. — Den 23. des Schneiders Weymann nachgel. T., 4 J. Tuberkulose. — Den 26. der Amtmann Kramer, 76 J. 6 M. Nierenleiden.

Moritzparochie: Den 24. October der Stellmachermeister Keil, 63 J. Lungenentzündung. — Den 26. des Schuhmachermeisters Berbig T. Antonie, 1 M. 16 T. Krämpfe. — Den 27. des Fabrikarbeiters Müller S. Albert, 14 J. 7 M. 2 T. Wasserlucht. — Des Ziegeldeckermeisters Sasse Ehefrau, 66 J. Lungenschwindsucht. Berichtigung. Im Tageblatte Nr. 250 muß es unter den Gestorbenen in der St. Moritzparochie heißen: „Des Bubenträgers Schwabe S. Carl Ludwig Erdmann, 9 M. 3 T. Brechdurchfall.“

Stadtfrankenhaus: Den 25. October die unverehel. Dienstmagd Klett aus Subl, 29 J. 10 M. 3 T. Typhus.

Domkirche: Den 19. October der Schneidermeister Nagel, 43 J. Herzfehler. — Den 21. des Nagelschmieds Wonneberger S., todtegeb.

Militairgemeinde: Den 21. October der Lieutenant im Westphäl. Jüs.-Regim. (Nr. 37) Wannschaffe, 24 J. 2 M. Lungenschwindsucht.

Katholische Kirche: Den 20. October des Handarbeiters Brandenberger S., 1 J. 1 M. Krämpfe. — Den 22. des Handarbeiters Kaufhold T., 2 J. 2 M. rotte Frieseln. — Den 27. des Brückenwaagenfabrikanten Drieselmann S., 1 M. 24 J. Krämpfe.

Neumarkt: Den 24. October des Fabrikarbeiters Schneider S. Max, 1 J. 8 M. Unterleibschwindsucht. — Des interim. Postpachboten Köhler Ehefrau, 36 J. 10 M. 1 W. 5 J. Unterleibsentzündung.

Glauchau: Den 21. October des Zimmermanns Römbild unget. Zwillingesohn, 12 St. Schwäche. — Den 22. des Fuhrmanns Falgenberg S. Carl, 4 J. 14 J. Nervenfieber. — Den 23. der Amtmann Piper, 62 J. Schlagfluß. — Den 25. des Schuhmachers Doehorn Wittwe, 81 J. 4 M. Altersschwäche.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 9. November c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Vorlage wegen der Gasbeleuchtung im Stadttheater.
- 2) Etat der Schulkasse pro 1864.
- 3) Revision der Geschäftsordnung für die Stadtverordneten-Versammlung.

Geschlossene Sitzung.

- 4) Wahl eines Schiedsmannes.
- 5) Pensionirung eines Lehrers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten G. Bodeke.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

den 31. Oct. 1863, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Agenten **G. F. Pfmann** in Halle ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Absetzungseinstellung auf den 28. October d. Js. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

9. November d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath von Landwüst im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **30. November d. J.** einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **30. November d. J.** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

16. December d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath von Landwüst im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte **Wilke, Riemer, Fritsch, G. Bodeke, G. Hede, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, v. Radecke**, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In Wittekind jeden Mittwoch u. Sonnabend Wannen- und Russische Dampfbäder.

Zwickauer Kohlen } für Stubenfeuerung à 18 $\frac{1}{2}$ Sgr. P. à 5 Sgr. P.
 } Schiedefeuere à 24 „ „ à 6 „ „
 } Gasanstalten à 27 $\frac{1}{2}$ „ „ à 7 „ „

empfehlen J. G. Mann & Söhne, ab Lager am Magdeburger Bahnhof hier.

Anfuhr bis vor's Haus: 1-8 To. à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; 8 To. u. mehr à 2 Sgr. pro Tonne.

Bierstube - Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich bei meiner neuen Brauerei, Geiſtſtraße Nr. 22, eine Bierstube, woselbst Doppel- und Lagerbier, sowie Erlanger und Broihan, in Seideln und Flaschen verabreicht wird. Auch werden diese Biere in's Haus besorgt.

Halle, den 7. November 1863.

Julius Müller.

Stadttheater in Halle.

Repertoire:

Sonntag den 8. November. Bei aufgehobenem Abonnement: „500,000 Teufel,“ Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern, von Jacobson u. Thalburg. Mit sämtlich neuen Decorationen und Costümen.

Montag den 9. „Ezaar u. Zimmermann,“ komische Oper in 3 Acten von A. Lorzing.

Theaterbillets für Balcon, Parquet und Parterre etc. bei Arthur Haack.

Freyberg's Salon.

Montag den 9. November Abends Extra-Concert und erstes Auftreten des Naturstötisten Herrn W. Wechsung. Derselbe bringt zum Vortrag:

Concertino à la Mucard,

Introduction und Variation über das Thema: „An Alexis“ etc.,

der Carneval von Venedig, von Ernst.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

F. Fiedler.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 8. November Nachmittags- und Abendconcert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr. F. Fiedler.

Weintraube.

Sonntag den 8. November

Soirée

der Schüller'schen Liedertafel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Goldene Egge.
 Sonntag frische Pfannkuchen.

Heute Sonntag den 8. November:

Hôtel zur Eisenbahn.

Erste Soirée

der Sängergesellschaft Lang aus München (4 Damen, 1 Herr in Costüm). Ich erlaube mir zu bemerken, daß mir die hohe Ehre zu Theil wurde, bei sämtlichen deutschen Fürsten zu singen.

Anfang 4 Uhr; Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., für Damen 1 Sgr. 3/4.

Zweite Soirée:

National-Bierhalle, gr. Ulrichsstr.

Anfang 7 Uhr Abends.

Montag den 9. November.

Restauration bei König:

Soirée

der Sängergesellschaft Lang aus München (4 Damen, 1 Herr). Anfang 8 Uhr.

Teutonia.

Montag den 9. d. Mts. Kränzchen im Bürgergarten. Anfang 7 Uhr.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 8. Kränzchen bei Herrn Koch (Erfurt's Garten). Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 8. November Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (gr. Ulrichsstraße Nr. 6) Vorlesung und Besprechung einer Petition an das Abgeordnetenhaus, wozu besonders die Mitglieder eingeladen werden.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)